

www.rtp-bonn.de

Nr. 3 · Herbst 2010

ROCK-TIMES

Region BONN | KOBLENZ | KÖLN | DÜSSELDORF rockt!

KOSTENLOS

CS4SC

CHRIS SLADE STEEL CIRCLE

THE ALL STAR **AC/DC** TRIBUTE BAND

HEADLINER "30 JAHRE
CLUB JUBILÄUMS KONZERT"
30.10. BONN, BRÜCKENFORUM

CHRIS SLADE

(DR, AC/DC, MANFRED MANN, THE FIRM, U.A.)

mit Terminkalender
zum Herausnehmen

BOTS
ZEBULON
JON OLIVA
BONN TICKET
PAUL DI ANNO
HARD ROCK CLUB KONZERT

BONN TO BE WILD!



Top Events.
Top Konzerte.
Top für die Region.

BONNTICKET
0228-502010
bonnticket.de

Liebe Leser,

der Sommer geht langsam in den Herbst über und es finden wieder viele tolle Konzerte statt, die wir Euch hier vorstellen möchten. Im Mittelpunkt dieses Heftes steht das „30 Jahre Hard Rock Club Bonn Konzert“. (Bonn, Brückenforum) Es ist ja schon ungewöhnlich, dass ein Club 30 Jahre existiert und dazu noch im Hard Rock Bereich. Headliner ist die Chris Slade Band, CS/SC, die ein geniales AC/DC Set darbieten werden. Chris gehört zu den renommierten Schlagzeugern der Rockszene und seine Zeit bei AC/DC (5 Jahre) zählt sicher zum Höhepunkt seiner Karriere.

GROBSCHNITT
2.04.2011
Neuss-STADTHALLE



Ansonsten stellen wir Euch weitere illustre Gestalten wie Jon Oliva, Paul Di Anno oder BOTS vor. Location Tipp ist diesmal das Zebulon, das unter neuen Besitzern einer interessanten Zukunft entgegen schippert. Auch bei Bonn Ticket hat sich einiges getan, hier wieder ein spannender Business Bericht.

Viel Spaß beim Lesen
Jürgen + Manni



INHALT	SEITE
Konzertvorschau: „30 Jahre Hard Rock Club“	5
Interview: CHRIS SLADE	6+7
Business Talk: Bonn Ticket	8
Location: Zebulon	10
Pinnwand:	12/13
Interview: BOTS /Party ÄRZTE	14
Interview: GUN BARREL/PERZONAL WAR	16
Interview: THE GATE	17
Interview: PAUL DI ANNO	18
Konzertvorschau: „Heavy Metal Battle 4“	19
CD/DVD Kritiken:	20
Interview: JON OLIVA	22

SP Medienservice
Verlag, Druck & Werbung

- Grafik Design
- Druckerei
- Layout
- Eigene Weiterverarbeitung
- Belichtungsstudio (PC & Mac)
- Internetdienstleistungen

Wir liefern Ihnen alles vom Entwurf bis zum fertigen Druckerzeugnis!

Friesdorfer Str. 122 · 53173 Bonn · Tel.: 0228 / 390 22-0 · Fax: 0228 / 390 22-10
www.sp-medien.de · info@sp-medien.de

Impressum:

Verlag:
SP Medienservice
Friesdorferstr. 122, 53173 Bonn
Tel.: 0228 / 390 22-0, Fax: 0228 / 390 22-10
eMail: info@sp-medien.de

Herausgeber:
Rock-Times Production
Jürgen Both (JB)
Fröngasse 20 a, 53121 Bonn
Tel.: 0228 / 61 63 09, Mobil: 0175 / 499 33 14
eMail: maromusic@aol.com

Redaktion:
Manfred Rothe (MR)
Lerchenweg 21, 53119 Bonn
Tel.: 0228 / 966 30 09
eMail: maromusic@aol.com

www.rtp-bonn.de

Photos:
Jürgen Both, sowie von den Bands,
Promo + Plattenfirmen zur Verfügung gestellt.

Titelphoto:
Thomas Galambos

Anzeigen:
Jürgen & Manni, (Anschrift siehe oben)

Gesamtherstellung:
SP- Medienservice
Friesdorfer Str. 122, 53173 Bonn
Tel.: 02 28 / 390 22-0

Auflage:
5000 Exemplare, kostenlos ausgelegt
im Großraum Bonn, Köln, Koblenz und Umge-
bung in CD Shops, Szenekneipen, Discos,
Konzerthallen, u.a.

Rock Times erscheint 4 mal im Jahr. Genaue Termine bitte erfragen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte kann keine Haftung übernommen werden. Kein Teil des Rock Times darf ohne ausdrückliche Genehmigung der Herausgeber in irgendeiner Form reproduziert, vervielfältigt oder verbreitet werden. Veranstalter von Rockkonzerten oder ähnlichen Events können ihre Termine an die Redaktionsadresse schicken, sie werden in der entsprechenden Ausgabe kostenlos veröffentlicht.

*RaucherKneipe
Täglich wechselnde Specials
Schnellster Service Bonns
BuLi & CL Live
uuuuund Rockmusik*

ZEBULON

Mensch, Kultur, Kneipe
Stockenstraße 19
53111 Bonn

0228 - 65 76 90
www.facebook.com/zebulon



...wunder dich nicht! Im Zebulon kann alles passieren,
 denn jetzt geht's erst richtig los!

30 Jahre - Das Jubiläumskonzert Hard Rock Club Bonn

CHRIS SLADE STEEL CIRCLE-The Allstar AC/DC Tribute
GUN BARREL, PERZONAL WAR, THE GATE, JUDAS RISING-A Tribut To JUDAS PRIEST

30 Jahre HRC-Bonn · Sa. 30.10.2010 · Beginn: 19.00 Uhr · Brückenforum Bonn

VK: 22 Euro (+Gebühr) · Tickets bei allen CTS VK Stellen erhältlich oder unter www.bonnticket.de

Damit hätte ich vor 30 Jahren nicht gerechnet. Unser Hard Rock Club Bonn feiert dieses Jahr einen wirklich sensationellen Geburtstag. Das ist sicher ein außergewöhnliches Jubiläum, das man feiern sollte. Deshalb findet am 30.10.2010 unser Jubiläumskonzert im Bonner Brückenforum statt. In Zusammenarbeit mit ROCK-TIMES Production haben wir folgendes Line Up für Euch auf die eine gestellt:

GUN BARREL

Rolf Tanzius-git., Silver-voc., Tomcat Kintgen-bs., Tony Pincirolli-dr..Die seit 2000 immer wieder zu gern gesehenen Gästen zählen. Sie werden hier ein „Best Of Set“ darbieten. Möglicherweise mit 1-2 neue Nummern ihrer im Frühjahr 2011 neu erscheinenden CD.. Sie bieten wie immer Hard Rock'n'Roll in bester MOTÖRHEAD, THUNDERHEAD oder ROSE TATTOO Manier.(Achtung: sie und PERZONAL WAR werden in Bonn und Siegburg unterschiedliche Sets spielen)

PERZONAL WAR

Matthias „Metti“ Zimmer-voc.,git., Martin Buchwalter-dr.,production, Björn Kluth-bs., Daniel Düring-git., aus Troisdorf sind ebenfalls langjährige Wegbegleiter. Sie haben sich seit 1996 mit 6 CD Veröffentlichungen zu einer der besten deutschen Power/Speed Metal Bands entwickelt. Auch sie werden einen „Best Of Set“ spielen, 1-2 neue Stücke der ebenfalls im Frühjahr erscheinenden neuen CD inklusive.

THE GATE

Guido Krämer (voc., ex THE COMPANY) und Preacher (git.ex RUNNING WILD) haben eine neue Gruppe gegründet. Ehrensache, das THE GATE (Rest der Gang: Timo-bs., Peter Michels -dr.) , ihr erstes großes Konzert bei uns geben. Im Internet kann man unter www.myspace.com/thegatetometal schon 2 Stücke („Shout For Metal“, „Earth Cathedral“) hören. Purer unverfälschter Heavy Metal, der von Guidos kräftiger Stimme und Preachers druckvoller



Gitarre geprägt wird. Natürlich lässt sich Preachers Vergangenheit bei RUNNING WILD nicht leugnen. Sie werden auch RUNNING WILD Stücke (vom genialen Erstling „Gates To Purgatory“) und von THE COMPANY spielen.

JUDAS RISING,

unsere Bonner JUDAS PRIEST Tribute Band vervollständigen das Line Up unserer Geburtstagsfeier. JUDAS RISING existieren seit 2009, sie sind aus den Resten von BRITISH STEEL entstanden. Ihre drei verbliebenen Mitglieder Armin Rave (git., auch KILLERZ) Rolf Montenbruck (git., auch SIR WILLIAMS) und Roland Kaschube (bs., auch Herausgeber der Fachzeitung „Bass Professor“) fanden in Pete „The Rob“ (voc.) und Bene Mailänder (dr.) neue geeignete Mitsstreiter. Natürlich dürfen bei ihnen Hits der Marke „Victim Of Changes“, „Painkiller“ oder „Livin After Midnight“ nicht fehlen.

CHRIS SLADE STEEL CIRCLE

Der Headliner ist ein alter Bekannter. CHRIS SLADE STEEL CIRCLE-The Allstar Tribute To AC/DC. Chris war nicht nur ihr Drummer von 1990-1995 und hat bei der „Razors Edge“ CD und der Hitsingle „Thunderstruck“, sowie der DVD „Live at Donnington“ mitgewirkt, sondern auch bei MANFRED MANN, URIAH HEEP, THE FIRM, ASIA, GARY MOORE u. a. getrommelt. Er hat eine hochkarätige Musikerschar engagiert: Leo Goewie (voc., VENGEANCE) Chris Glen (bs., MSG, ALEX HARVEY BAND) und als Gitarristen J.Jay Bozzi, ihr Angus, natürlich in Schuluniform, bekannt von DC WORLD und Greg D. (git.) Sie werden ein AC/DC Set bieten, das es in sich hat. Ein „Best Of“ Programm der Extraklasse, mit Stücken wie „Thunderstruck“, „Highway To Hell“, Let There Be Rock“ oder „For Those About To Rock,“ .

Lasst Euch dieses tolle Festival nicht entgehen, für einen fairen Preis bekommt ihr über 5 Stunden geilen Hard Rock/Heavy Metal geboten.

Manni + J.B.



CSISCS

Chris Slade



Den Waliser Chris Slade kann man ohne Zweifel in eine Reihe mit Kult-Drummern wie Ian Paice, John Bonham oder Cozy Powell stellen. Er hat in einigen der berühmtesten Rockbands unserer Tage getrommelt, allen voran AC/DC, URIAH HEEP, MANFRED MANN'S EARTH BAND oder ASIA. Neben vielen anderen Jobs (z.B. bei MSG) hat er vor einiger Zeit eine AC/DC Tribute Band gegründet CHRIS SLADE STEEL CIRCLE. Mit dieser „All Star“ Truppe, Leon Gowie-voc VENGEANCE, Chris Glen-bs. MSG, J.Jay

Bozzi/Greg D.-git. beide haben beim DC World Projekt mit Marc Storace-KROKUS an den Vocals mitgewirkt, wird er am 30.10. das Jubiläums Festival des Hard Rock Club Bonn headlinen. Natürlich werden alle AC/DC Kracher wie „Thunderstruck“, „Highway To Hell“ oder „Let There Be Rock“ gespielt. Chris war so freundlich und hat uns einige Infos über seine Karriere und der AC/DC Band mitgeteilt.

Geboren wurde er am 30.10.1946 (wie sinig, da können wir seinen Geburtstag direkt mitfeiern) in Pontypridd, Wales.

„Ich habe mir das Schlagzeug nicht ausgesucht als Instrument, sondern es hat eher mich gefunden, da es sich hier nicht um Rock Instrument am meisten zusagt und ich es am besten beherrsche.“

Seine Karriere startete er 1963 bei der Band von Tom Jones (THE SQUIRES) Eher ungewöhnlich, da es sich hier nicht um Rock Musik handelte. Wurdest du nicht von den damaligen Bands wie BEATLES/STONES beeinflusst?

Doch schon. Ich gehörte schon seit ihrer ersten Single Auskoppelung „Love Me Do“ als Mitglied zu ihrem Fanclub. Tom und ich starteten als Rockband, mit dazugehörigem Outfit. Erst später hat Tom einen mehr kommerziellen Kurs eingeschlagen. Das gefiel mir nicht, des-

halb habe ich 1969 die Gruppe verlassen. Die eigentliche Karriere von Chris startete 1970.

Ja, das kann man so sagen. Ich bekam einen Telefonanruf von Manfred Mann, der eine neue Band gründen wollte, die Manfred Mann's Earth Band. Ich bin dann 8 Jahre bei der Gruppe geblieben und habe alle 8 Alben mit eingespielt. Leider hatte Manfred 1978 die Gruppe aufgelöst, weil er eine neue musikalische Richtung einschlagen wollte. Die nächsten Kapitel in Chris langer Karriere hieß URIAH HEEP (1979-80 „Conquest“ Album) Diese CD gehört für mich mit zu den schwächsten Releases der englischen Kult Rocker. Die Band löste sich 1981 auf (um 1982 wieder neu zu starten) und so war Chris frei für die nächsten Projekte. 1984 stieg er bei THE FIRM ein, die Band um Jimmy Page (git.LED ZEPPELIN) und

Paul Rodgers (voc BAD COMPANY) Viele dachten, dass es sich hier um eine von der Plattenfirma zusammengestellte „Super Group“ handeln würde. Dem war aber nicht so, Jimmy und Paul hatten die Band gegründet, weil sie miteinander Musik machen wollten.(vierter im Bunde war Bassist Tony Franklin) Das Problem war die Erwartungshaltung der Plattenfirma. Sie dachten, die Band müsste genauso viele Platten verkaufen wie LED ZEPPELIN oder BAD COMPANY. Das hat natürlich nicht funktioniert. Deshalb war nach 2 Jahren und zwei Alben leider Schluss. Chris hat dann viele verschiedene Jobs angenommen. Eine wichtige Station war 1989 der Posten als Tour Drummer von GARY MOORE („After the War“ Tour) Dort ereignete sich etwas, was für seine weitere Karriere entscheidend sein sollte.

Genau. Angus und Malcolm Young haben mich

bei dieser Tour bei einem Konzert gesehen. Anscheinend habe ich sie beeindruckt (lacht) Ich bekam daraufhin eine Einladung zum Vorspielen. Das war recht seltsam, es gab noch viele weitere Drummer, die an diesem Tag getestet wurden. Einige spielten in bekannten Gruppen. Ich habe mir nicht viele Chancen ausgerechnet, aber zum Glück haben sie sich für mich entschieden. Für mich war das, als würden sich alle Träume erfüllen. Ich durfte bei der populärsten Rock Band der Welt mitwirken. Ich sehe das als Ehre und Privileg an. Ich kann aber nicht sagen, dass ich eine favorisierte Gruppe habe, bei der ich mitspielte. Ich bin glücklich, das ich mit vielen großartigen Musikern arbeiten durfte/darf.

Ist es schwer die AC/DC Songs zu spielen? Es ist schwerer, als es auf den ersten Blick wirkt. Der Clou bei ihnen ist, dass es simpel klingt, aber mit enormen Feeling gespielt werden muss. Ihr könnt Euch ja mal die Noten/Arrangements von „Riff Raff“ oder „Thunderstruck“ ansehen und versucht das nach zuzuspielen, dann wisst ihr, was ich meine.

Hattetst du zu „Razors Edge“ (1990) etwas beigetragen oder wurde dir das Material vorgesetzt? Es gab Demos, die Angus und Malcolm aufgenommen hatten. Hier hatten sie einen Drum Computer verwendet. Darauf konnte sich meine Drum Spiel entwickeln, ich wusste ungefähr in welche Richtung es gehen sollte. Das „Thunderstruck“ ein großer Hit werden sollte, konnte ich nicht ahnen. Ich habe mich auf meine Arbeit konzentriert.

Wie gefällt dir die DVD „Live In Donnington“ (1991)? Ich habe sie mir länger nicht in voller Länge angesehen. Aber ab und an gibt es Ausschnitte im Fernsehen. Ich bin stolz, das ich dabei sein durfte. Die DVD war ein voller Erfolg und hat einen tollen Sound, auch der Auftritt von uns und die Aufnahmen sind gelungen.

Doch 1995 ist Phil Rudd wieder bei AC/DC eingestiegen. Ich würde das ganze eher mit den BEATLES und Ringo vergleichen. Phil ist der Original Drummer (von 1975-1983), der auf allen ihrer berühmten Platten mitwirkte.(er zog sich wegen Alkohol Problemen 1983 zurück) Er hat ihre Musik geprägt mit seinem typi-

schen Stil. Ich würde sofort wieder bei ihnen spielen, wenn es nötig wäre. Ich glaube aber nicht, dass sie noch einmal auf Tour gehen. Nach seinem Engagement bei AC/DC ist er bei ASIA eingestiegen, immerhin für 6 Jahre.

Ich würde mich als vielseitigen Drummer bezeichnen. Ich kann sowohl lauten Hard Rock spielen, aber auch einen eher technischen, komplexeren Sound der Marke ASIA. Du hast jetzt eine AC/DC Tribute Band gegründet, die neben Leon Gowie (voc.VENGEANCE) in verschiedenen Besetzungen auftritt.

Ich habe in Amerika schon in solch einer Gruppe mitgewirkt. Die europäische Version ist durch Gitarrist Bozzy (DC WORLD) entstanden. Er hat mir Leon empfohlen. Er ist ein großartiger Sänger und hatte direkt Lust mitzumachen. Es macht viel Spaß diese Musik zu spielen und es gehört zu meiner Historie, auf die ich stolz bin. Über den Auftritt in Bonn möchte ich noch nicht so viel verraten, lasst euch überraschen.

Also Freunde von AC/DC, verpasst den Gig am 30.10. nicht. Mehr Infos dazu findet ihr auf Seite 5. J.B.



SPLEEN

Die gemütliche
Studentenkneipe
in Poppelsdorf

Mühlenkölsch	Am Botanischen Garten 20
Jever Pilsener	53115 Bonn-Poppelsdorf
Budweiser Budvar	Telefon 0228-9085698
Bier des Monats	Von 19:30 bis 1:00 Uhr
Cocktails	
Kicker	

www.spleen-bonn.de

Musiktruhe

Blues- & Rock-Kneipe

53111 Bonn
Maxstr. 40 – Tel. 693931
Ab 20 Uhr Sonntags Ruhetag
www.musiktruhe-bonn.de



BONNTICKET

Es hat sich einiges getan bei Ticketsystem Bonn Ticket. Die Abteilung gehörte zu der Tourismus und Congress GmbH und ist an Köln Ticket/Der Ticket Service verkauft worden. Dazu hat man sich am Markt neu positioniert und sich den Gegebenheiten der Zukunft angepasst. Unter anderem mit print@home. Höchste Zeit also, mit Mitarbeiter Thomas Schmechel zu sprechen und uns die Vorteile dieser „Fusion“ erklären zu lassen.



Der Ticketmarkt in Deutschland hat sich in den letzten Jahren erheblich verändert. Sowohl technisch, als auch strukturell. Als regionaler Ticketvertrieb mussten wir auf diese Veränderungen am Markt reagieren, um unseren Betrieb nicht zu gefährden. Weil uns das schon lange klar war, konnten wir uns unseren neuen Partner genau aussuchen.

Wo siehst du die größten Vorteile dieser Fusion? Was ist besser geworden?

Zum einen konnte Bonn Ticket durch den Zusammenschluss mit Der Ticket Service seine Marktstellung entscheidend stärken. Zum anderen können wir sowohl unseren Veranstaltern, wie auch unseren Endkunden einen noch besseren Service auf dem neuesten Stand der Technik bieten.

So können unsere Kunden nun z.B. den print@home Service nutzen und bei allen bestuhlten Veranstaltungen online im Saalplan buchen.

Ist print@home das System der Zukunft oder nur ein Zusatzgeschäft?

Zunächst ist dieser Service für die Kunden doch erfreulich. Man kann sich kurz vor dem Konzert noch entscheiden ein Ticket zu kaufen, braucht dafür aber weder zu einer VK Stelle zu laufen oder sich an der Abendkasse anzustellen. Dazu hat man noch die Versand- und Fahrkosten gespart. Dieser Vertriebskanal ist noch relativ neu und die nächsten 2 bis 3 Jahre werden zeigen, wie sich das entwickelt.

Hat sich bei eurem Team und der Arbeit etwas geändert?

Nun, wir sind jetzt öfters in der Domstadt, dort sitzt die Zentrale der Firma. Wir sitzen immer noch in unseren Büros direkt am Rhein mit Blick auf unsere Heimatstadt. Jetzt nicht mehr in der Adenauerallee, sondern im alten Bundestag.

Ihr seit auch bei der RHEINKULTUR aktiv. Wie siehst du die Debatte um Kulturkürzungen und glaubst du, dass es in Zukunft noch eine RHEINKULTUR geben wird? Leider gab es ein großes Minus beim diesjährigen Festival, siehe www.rheinkultur.de.

Für Bonn Ticket war es seit Jahren selbstverständlich eine Ehre die Rheinkultur als Sponsor zu unterstützen. Der diesjährige Misserfolg hat uns genauso getroffen. Wie fast alle Städte muss Bonn Gelder einsparen und davon werden sämtliche Kulturbetriebe in Bonn betroffen sein. Ob das alles gerecht ist, oder hätte verhindert werden können, ist schwer zu sagen. Wir werden die Rheinkultur weiterhin unterstützen. Jeder kann Mitglied

im Förderverein werden und ein Retter T-Shirt ordern. Wenn also jeder etwas dazu beiträgt, wird es auch 2011 eine Rheinkultur in Bonn geben, was für die Stadt sehr wichtig wäre.

Ist es nicht schade, dass die Stadt nicht in der Lage ist, z.B. die Museumsplatz Open Airs finanziell zu unterstützen, sondern dass man auf Sponsoren wie Solar World angewiesen ist?

Nach dem Skandal vor 3 Jahren, ist es auch der Stadt Bonn zu verdanken, dass es weiterhin Konzerte auf dem Museumsplatz gibt. Leider sind die Kassen leer. Umso schöner ist es, dass es eine Firma wie Solar World gibt, die als Sponsor die Open Air Konzerte unterstützt. Auch die Macher von Kult Event muss man großen Dank aussprechen, ebenso der Bundeskunsthalle.

Wie siehst du die Zukunft der Ticketbranche?

Der Markt wird sich noch stärker an die neuen Medien anpassen. Teile der Musik Branche, die früher strikt getrennt waren, werden fusionieren. Plattenfirmen werden es noch schwerer haben, sie müssen reagieren, auf neue Trends setzen, wie wir es in unserer Branche auch machen. Der Konzertbesucher wird sein Ticket über neue Wege und Kanäle beziehen können. Z.B. beim CD Shop im Internet direkt das Ticket zur CD mitbestellen. Das alte gedruckte Hard Ticket wird man wohl nur noch selten zu Gesicht bekommen.

J.B.

NOBBI'S PLATTENLADEN
 Inhaber: Norbert Schumacher
DER PLATTENLADEN IN BONN-BEUEL
 SEIT ÜBER 10 JAHREN!
 Bonns größter Second Hand Shop für LPs, CDs, Videos, etc.
 An und Verkauf von LPs und CDs.
 Marienstraße 21 (nahe Krankenhaus Hermannstr.)
 53225 Bonn-Beuel · Telefon: 0228 / 46 65 95

MONSTERS OF LIEDERMACHING



Albumaufnahmetour 2010

26.11.2010

night wash

19.10.2010
 + 16.11.2010



Pantheon
 Next Generation
 23.11.2010



ROCK 4

14.11.2010
 Rock A Cappella von Queen bis Radiohead

Pantheon

Tickets unter www.pantheon.de, bei Mr. Music, Bonnticket und unter 0228 - 212521

ZEBULON

Die Bonner Kult Kneipe ZEBULON macht sich unter neuer Führung auf das 21te Jahrhundert zu erobern. Die Geschichte der Kneipe ist eine Geschichte voller Gläser, lebender Legenden, einem Baum, aus dem Bier fließt und einer Küche, die kulinarisch sogar die Englische übertrifft.



Eine Ära, die am 16.03.1984 unter der Leitung von Wolfgang Koll und Bert Jakwerth als Bonner Studentenkneipe am Stockentor begann und sich schnell zu einer gern besuchten Rockkneipe etablierte. Mit viel Charme und guter Laune schafft das ZEBULON Raucher und Nichtraucher, Juristen, Buchhändler, Musiker, Archäologen, Postboten und sogar Schalke Fans unter einen Baum zu bringen. Und das seit nunmehr 26 Jahren.

Heute steht die schnörkellose Rock Bar unter Leitung der langjährigen Thekenmannschaft Özlem Öngür, Jan Gassen und Ingo Lenders (siehe Foto) Doch Trauer über einen möglichen Richtungswechsel ist unbegründet. Das Team wird auch in Zukunft weiter an dem bisherigen Konzept einer Rock und Raucherkneipe festhalten.

Ein Chai Latte Konzept und neomodischer Schnick Schnack kommt nicht in Frage. AC/DC ja, Orchideen auf der Theke, nein danke! Stattdessen bietet das ZEBULON alles was der studentische Geldbeutel und das Fußballherz begehrt. Kleine Preise, großer Milchkaffee! Kurze Wege zur Uni und eine gemütliche Couch-ecke, in der man seinen Wein aus der kleinen aber feinen Weinkarte genießen kann. Eine „Happy Hour“ braucht dieser Laden nicht. Die ständig wechselnden Getränke Specials gelten natürlich den ganzen Tag und reichen von Weizen bis Longdrinks.

Für Fußballfans bietet das ZEBULON alle wichtigen Bundesliga/Champions League Spiele live in gemütlicher Pub Atmosphäre auf ihrer neuen Großbildleinwand. Das ZEBULON ist nicht nur Kneipe, es ist ein Stück Kultur, man fühlt sich heimisch. Ein Besuch lohnt sich.



ZEBULON - Mensch, Kultur, Kneipe
 Stockenstr. 19, 53113 Bonn, Tel. 0228/657690
 Öffnungszeiten:
 Mo.-Fr. 16.00-1.00 Uhr, Sa. 12.00-1.00 Uhr, So. 17.00-23.00 Uhr

PUNK; POGO; ROCK'N'ROLL

die ärzte Party

1.10. 22.00 Uhr

N LOUNGE

Frantzstr. 41 (neben BIA und Frittbud)

BIA **N&S**

Bonn's größter Gitarren - Shop CITY MUSIC

**Über 250 E-Gitarren, E-Bässe, Amps
Folk-, Klassik-Gitarren, Effekte
- Inzahlungnahme alter Gitarren & Amps -**



Am Johannesskreuz 2-4 (Kölnstr.) 53111 Bonn
 Tel.: 0228/9813455 Fax: 0228/9813456

Angebote unter:
www.citymusicbonn.de
city.music@t-online.de

- ✓ Riesenauswahl
- ✓ Persönliche Atmosphäre
- ✓ Individuelle & kompetente Beratung
- ✓ Custom Shop Modelle & Ltd Editions
- ✓ Starter - & Paket - Angebote
- ✓ Top - Preise /viele Sonderangebote
- ✓ Große Auswahl an Saiten & Zubehör
- ✓ Saiten - Tiefpreise
- ✓ Inzahlungnahme alter Instrumente
- ✓ Viele Second - Hand - Angebote
- ✓ Lifetime Service
- ✓ Reparaturen - schnell & günstig
- ✓ Gitarren - Tuning
- ✓ Ratenkauf
- ✓ EC - Cash, Visa - Euro - Card
- ✓ Gute Parkmöglichkeiten

NEU BEI CITY MUSIC!!
BEST SERVICE
Garantiert Preisgünstiger -
als beim Discounter -
bei vollem Service.

PINNWAND • TERMINE

Oktober

- 8.10. JON OLIVAS PAIN Köln, Werkstatt Siegburg, Kubana
- 8.10. ANA POPOVIC Bonn, Harmonie
- 8.10. NEGURA BUNGET u.a. Bonn, Klangstation
- 9.10. SOULFUL OF BLUES Bonn, Harmonie
- 9.10. BLIND GUARDIAN Düsseldorf, Philipshalle
- 10.10. DEINE LAKAIEN Köln, E-Werk
- 12.10. ANNIHILATOR Köln, Stollwerk
- 13.10. PSYCHOPUNCH Köln, Underground
- 14.10. THE BLACK SHEEP Köln, MTC
- 14.10. EAT THE GUN Köln, Underground
- 15.10. SHAM 69 Köln Sonic Ballroom
- 15.10. BOTS Bonn, Harmonie
- 15.10. DIRTY DEEDS 79 Siegburg, Kubana
- 16.10. SOBER TRUTH, TORMENTOR, WOLFEN Siegburg, Kubana
- 19.10. VDELLI Köln, Yard Club
- 20.10. DIE HAPPY KÖLN, Live Music Hall
- 20.10. HENDRIK FREISCHLADER Bonn, Harmonie
- 22.10. HOLE FULL OF LOVE Koblenz, Café Hahn
- 22.10. MAM Siegburg, Kubana
- 22.10. ERIC FISH Köln Kulturkirche
- 23.10. STONE SOUR Köln, E-Werk
- 25.10. MAROON u.a. Koblenz, Dreams
- 25.10. WASP Köln, Essigfabrik
- 25.10. DOOBIE BROTHERS Düsseldorf, Stahwerk
- 27.10. LINKIN PARK Köln, Arena
- 28.10. APOCALYPTICA Köln, E-Werk
- 29.10. BLACK ROSIE Köln, Yard Club
- 29.10. JOHN MAYALL Köln, Kantine
- 29.10. DEMON EYES Siegburg, Kubana
- 30.10. CHRIS SLADE STEEL CIRCUS-Tribute to AC/DC, JUDAS RISING-Tribute To JUDAS PRIEST, THE GATE, PERZONAL WAR, GUN BARREL Bonn, Brückentorforum
- 30.10. SPENCER DAVIES GROUP Siegburg, Kubana

Dezember

- 1.12. DISTURBED u.a. Düsseldorf, Philipshalle
- 2.12. FUNERAL FOR A FRIEND Köln, Luxor
- 2.12. FAUN Köln, Kulturkirche
- 3.12. SCHELMISH Bonn, Brückentorforum
- 3.12. JIMI HENDRIX NIGHT T.M.STEVENS u.a. Bonn, Harmonie
- 3.12. EXTRABRET Siegburg, Kubana
- 5.12. GUILDO HORN Weihnachtsshow Bonn, Harmonie

Rockt im Herbst
www.rtp-bonn.de

IRON MAIDEN'S First Singer **PAUL DI ANNO +Band**

12.11. Siegburg-KUBANA * GUN BAREL

A Tribute To IRON MAIDEN
19.11. BN-HARMONIE KILLERZ

LACRIMAS PROFUNDERE / SONS OF SEASONS

25.11. Köln - DIE WERKSTATT

A TRIBUTE TO LED ZEPPELIN **CUSTARD PIES**

27.11. Bonn - HARMONIE

GUILDO HORN'S WEIHNACHTSSHOW

5.12. Bonn-HARMONIE

PASADENA ROOF ORCHESTRA

10.12. BN-BRÜCKENFORUM

BEATLES REVIVAL BAND

+ Hofgarten Orchester

11.12. BN-BRÜCKENFORUM

Die IRRLICHTER - Das Weihnachtskonzert

17.12. Bonn-Trinitatis Kirche

Tickets an allen bekannten GTS Vorverkaufsstellen und bei www.bonnicket.de

30.10. PAIN OF SALVATION Andernach, Juz

November

- 1.11. INDICA Köln, Werkstatt
- 1.11. COLOSSEUM Bonn, Brückentorforum
- 2.11. VOLBEAT Düsseldorf, Philipshalle
- 2.11. JOE SATRIANI Köln, E-Werk
- 3.11. Y+T Köln, Underground
- 3.11. YINGO DE LUNCH Köln, Sonic Ballroom
- 3.11. MONSTER MAGNET Köln, Live Music Hall
- 4.11. PADDY GOES TO HOLLYHEAD Bonn, Harmonie
- 4.11. JEFF BECK Düsseldorf, Philipshalle
- 4.11. ONE FINE DAY Köln, Underground
- 5.11. DAVID KNOPFLER Siegburg, Kubana
- 5.11. GURU, GURU Bonn, Harmonie
- 6.11. JULIAN SAS Bonn, Harmonie
- 6.11. ALTER BRIDGE Köln, Live Music Hall
- 6.11. J.B.O. Andernach, Juz
- 7.11. CATHEDRAL Köln, Underground
- 9.11. NAPALM DEATH Köln, Underground
- 10.11. DANKO JONES Köln, Live Music Hall
- 10.11. LEE RITENOUR Bonn, Harmonie
- 12.11. PAUL DI ANNO, GUN BARREL; PERZONAL WAR Siegburg, Kubana
- 12.11. MR.IRISH BASTARD Düsseldorf, Spektakulum
- 12.11. HEAVEN SHALL BURN u.a. Köln, E-Werk
- 12.11. WOLF MAHN Bonn, Harmonie
- 13.11. RAGE Köln, Opernterrassen
- 13.11. LAST ONE DYING Köln, Underground
- 13.11. SCORPIONS+EDGUY Köln, Arena
- SPECIAL TIPP: 14.11. PETER RÜCHEL (der Begründer des Rockpalast) Lesung Bonn, Harmonie
- 16.11. SONIC SYNDICATE Köln, Underground
- 16.11. VARUKERS Köln, Sonic Ballroom
- 17.11. PAUL GILBERT Köln, Luxor
- 17.11. PRETTY THINGS Bonn, Harmonie
- 17.11. THERAPY Köln, Essigfabrik

Alle Angaben ohne Gewähr.

Harmonie Live



Mi. 20.10.2010
HENRIK FREISCHLADER & BAND
+ DeWOLFF
WDR - Crossroads (TV)

Do. 28.10.2010 - MAN



Do. 21.10.2010
SHARON JONES & THE DAP-KINGS
+ HELLSONGS
WDR - Crossroads (TV)

Fr. 22.10.2010
RICH HOPKINS & LUMINARIOS
+ BLINDSIDE BLUES BAND
WDR - Crossroads (TV)

Mo. 01.11.2010 - COLOSSEUM
VERANSTALTUNG IM BRÜCKENFORUM BONN



SA. 23.10.2010
GISBERT ZU KNYPHAUSEN
+ DOLLHOUSE
WDR - Crossroads (TV)

So. 24.10.2010
QUADRO NUEVO
Veranstaltung in der Oper Bonn

Fr. 05.11.2010 - GURU GURU



Do. 04.11.2010
PADDY GOES TO HOLYHEAD

SA. 20.11.2010
FOGGY MOUNTAIN ROCKERS & BOPPIN' B

Fr. 26.11.2010
INGA RUMPF & BAND
Back To The Roots -
The Songs Of Fumpy & Atlantis

Fr. 12.11.2010 - WOLF MAAHN

HARMONIE - 53121 BONN ENDENICH - FRONGASSE 28-30 - TEL: 0228 - 614042
TICKETS über BONNTICKET unter 0180 - 5001812 oder WWW.HARMONIE-BONN.DE

bots

Sie sind die Kultband der 80er Jahre, die BOTS aus Holland. Bekannt geworden sind sie mit den Alben „Aufstehen“ (1980) und „Enrüstung“ (1981), die vor allem durch ihre kritischen bis lustigen Texte aufhorchen ließen. Die Musik war solide Rockmusik. Ihr größter Hit „Sieben Tage Lang (was sollen wir trinken)“ basiert hingegen auf eine Melodie eines Folksongs. Sie gehörten auch zu den Sympatisanten der Grünen und spielten bei vielen Anti Atomkraft Demos (u.a. 1981 in Bonn) Wer BOTS sagt, muss in einem Atemzug Hans Sanders sagen. Er war ihr Chef (und einzige Konstante im Line up) Sänger, Gitarrist, Komponist. Vielleicht vergleichbar mit Wolfgang Niedecken von BAP. Leider ist er 2007 an einem Krebsleiden verstorben. Doch seine verbliebenen Musiker haben nicht aufgegeben und machen in neuer Besetzung weiter. Es gibt eine „neue“ CD „was sollen wir denken...“ mit Neuaufnahmen ihrer alten Klavier und im Oktober folgt die Tour (15.10. Bonn, Harmonie!). Was es damit auf sich hat, erzählt Euch nun Drummer Sjoerd van Bommel.

Ich stand schon in den 80er Jahren im BOTS Line up. (1986-1992) Das war zu der Zeit als der Erfolg in Deutschland abebbte. Sie sind dann nach Holland zurückgekehrt und waren nicht mehr so motiviert. Hans hat sich eine Kneipe zugelegt. Sie wollten dann nicht mehr so viel touren, sich auf den holländischen Markt konzentrieren. In den 90er Jahren wurde es dann richtig ruhig um die Band. Wenn man von BOTS spricht, muss man über Hans Sanders sprechen. Was für ein Mensch war er? Hans war die treibende Kraft hinter den BOTS, sozusagen MR. BOTS (lacht) Er hatte 1973 ein sozial Studium beendet und in Zug dessen hatte er Texte geschrieben, die sich mit seiner Einstellung zum System in Holland beschäftigten. Wie man sich vorstellen kann, gingen diese eher in die linke Richtung. Er wollte diese Texte vertonen und fragte einige Freunde, ob sie mitmachen würden. Das war die Geburtsstunde der BOTS. Hans war der erste, der Rockmusik mit holländischen Texten vereinte. Es gab bei uns Gruppen wie GOLDEN EARING, die sangen aber in Englisch. Später gab es viele Bands, die in ihrer Muttersprache sangen. (vergleichbar in Deutschland mit Udo Lindenberg, der Vater aller Deutschrocker)

Waren die BOTS eine richtige Band oder eher ein Projekt? Außer Hans und Kees(key.ab 1982 dabei) wechselten doch öfters die Musiker. Nein, das sehe ich nicht so. Einige Musiker waren längere Zeit dabei. Hans gehörte zu den Personen, die einen starken Willen hatte und dadurch für seine Ziele kämpfte. Er hat sich aber nie um Meinungen von anderen gekümmert, z.B. wenn die Leute Folk Songs von ihm erwarteten, spielte er Rock.

Ihr seit Ende der 70er Jahre mit der Friedensbewegung in Berührung gekommen.

Richtig, das fing alles an mit dem Rock gegen Rechts Festival 1979 in Frankfurt. Der Veranstalter war Dieter Dehm, der später auch als unser Produzent, Texter und Komponist arbeitete (und auch für andere Künstler z.B. Klaus Lage) Wir waren schon in Holland für unser soziales Engagement bekannt. Hans hat sich immer für solche Sachen engagiert. Wir stehen eher den Grünen und Linken nah, als der konservativen Mitte. Wir gehörten auch zu den Bands, die in der DDR aufgetreten sind/durften.

Eure ersten 4 Alben sind nur in Holland herausgekommen. Wart ihr damals schon eine Rockband oder hat sich das später entwickelt?

Das hat sich später erst entwickelt. Am Anfang war Hans und der Rest der Band von Folk Musik beeinflusst. Die ersten Lp's klangen noch recht zahm. Aber je mehr Live

Konzerte und Festivalauftritte gemacht wurden, umso mehr entwickelte sich die Musik in die Rock Richtung. Dank Dieter Dehm bekam die Band 1980 einen Vertrag bei der EMI aus Köln. Da kam die Idee, deutsche Texte zu verwenden. (bei der Übersetzung halfen bekannte Künstler wie Udo Lindenberg, Konstantin Wecker, Henning Venske u.a.)

„7 Tage lang“ (was sollen wir trinken) ist Euer größter Hit. Die Melodie stammt aber nicht von Euch? Das ist ein Folksong des französischen Künstlers Alan De Well. Hans hat dazu einen neuen Text geschrieben. Er wollte einen fröhlichen Text, der zum Feiern animiert, aber auch einige kritische Untertöne enthält. Leider lässt es der Platz nicht zu, über alle Zeiten der Karriere der BOTS zu sprechen. In den 90 Jahren wurde es ruhiger um die Gruppe.

2007 wollte Hans wieder durchstarten und hatte auch schon an der neuen CD gearbeitet, erkrankte dann aber an Krebs und ist im September des selben Jahres gestorben. Wie verkraftet man so etwas? Normalerweise löst sich die Band auf, vor allem, wenn ihr wichtigster Musiker nicht mehr da ist.

So sah es auch am Anfang aus. Wir spielten dann bei seiner Beerdigung. Das kam so gut an, dass wir zunächst eine „Tribute“ Scheibe einspielten, mit vielen Gaststars aus Holland. (Die gibt es nur in Holland zu kaufen) Da kam uns die Idee, das wieder richtig auf-

zuziehen. Das war ganz in Hans Wunsch, der mit viel Energie am Comeback von BOTS gearbeitet hatte, dieses aber leider nicht mehr miterleben konnte. Es fing sogar an neue Nummern zuschreiben.

Aber auf der neuen CD „Was Sollst Du Denken...“ sind nur Neuaufnahmen von alten Stücken enthalten. Viele der alten Nummern gibt es nicht auf CD. Wir bekamen sehr viele Briefe und E-Mails, ob man diese alten LP's nicht auf CD veröffentlichen könnte. Das steht leider nicht in unserer Macht. (Rechte bei EMI) Uns kam dann die Idee, die alten Songs mit dem Sound von heute neu aufzunehmen. Diese Idee wurde noch mit Hans realisiert. Er hatte fast alles schon fertig eingesungen. Eine BOTS CD ohne Hans Stimme, da würde etwas fehlen.

Witzig ist die Idee, bei der zweiten Neuaufnahme von „Sieben Tage Lang“, das hier „Was Sollen Wir Denken“ heißt, mit der Rapband DIE MICROPHONMAFIA zusammenzuarbeiten. (sie steuern einige Raps in unterschiedlichen Sprachen bei) Wessen Idee war das?

Das gab es schon mal in Holland, mit einem holländischen Rapper. Die Idee fand Dieter Dehm witzig und er wollte das mit deutschen Rappern wiederholen. Die MICROPHONMAFIA sind „Deutsch Türken/Italiener“ und in Köln aufgewachsen. Sie betreiben auch unser Label AI Dente Records in Wesseling (kleiner Ort, der zwischen Köln und Bonn liegt)

Stell uns bitte das aktuelle Line up der BOTS vor. Rik Polman-voc., git. war schon in den 80er Jahren bei BOTS aktiv. Er kommt aus Eindhoven und war ein guter Freund von Hans. Kees Buenen-Key,klav. ist seit 1982 bei denn BOTS aktiv dabei. Damit ist er das Bandmitglied, mit der längsten Zugehörigkeit zur Gruppe. Er ist der neue musikalische Leiter der Band. Noudt Janssen-bs, war schon 1974 dabei, spielte aber nicht permanent bei uns, er wechselte sich mit Peter de Fries ab. Er hat schon vor den BOTS mit Hans Musik gemacht. Später haben wir beide bei Jango Edwards in der Band gespielt. (Musikclown aus den USA) Unser Gitarrist ist neu, Stefan Jankowski, ein Deutscher und kommt aus Düsseldorf. Er wohnt aber schon seit 25 Jahren in Holland und hat in der Band von Rosa King mitgewirkt. Der Gitarrist des Albums Ferd Berger ist durch seinen Job zu sehr eingespannt. Wir brauchen aber Leute, die verfügbar sind, wenn Konzerte anstehen. Pieter van der Klei-sax. ist ebenfalls neu. Ich wollte unbedingt einen Saxophonspieler in der Band haben, dadurch erreicht man einen volleren Sound. Der ehemalige Saxophonspieler wollte nicht mehr mitmachen, Probleme mit seinem Rücken. Außerdem war er der Meinung, das es ohne Hans nicht geht. Dieser Meinung sind wir nicht. Wir haben einige ehemalige Musiker von BOTS gefragt, ob sie mitmachen wollten und letztendlich sind wir 3 Originalmusiker und 3 neue Leute.

Bei der kommenden Tour werden sie natürlich ihr „Best Of Set“ darbieten. Also Fans ihr habt es gehört, kommt zum Gig in Bonn und überzeugt euch selber von der Klasse der Band. J.B.



HEADLINE proudly presents

Schelmish

JUBILÄUMSSHOW



Special Guest:

Saor Patrol

03. DEZEMBER 2010

BONN - BRÜCKENFORUM

Tickets & Info: www.headlineconcerts.de

www.schelmish.de

GUNBARREL

Bei unseren Kölner Freunden hat sich einiges getan, es gibt eine DVD zum 10 jährigen Geburtstag (herzlichen Glückwunsch!), eine Live CD und an der neuen CD arbeiten sie auch. Dazu kommen 2 Auftritte. Bei unserem „30 Jahre Hard Rock Club Bonn Jubiläum“ im Bonner Brückenforum und im Vorprogramm vom ersten IRON MAIDEN Sänger Paul Di Anno in Siegburg, im Kubana (mit jeweils unterschiedlicher Setlist!). Grund genug uns mit Urvieh und Gitarrist Rolf Tanzius zu unterhalten, der uns alle Neuigkeiten erzählt.

Euer belgischer Sänger Silver ist jetzt seit einhalb Jahren bei Euch. Wie siehst du ihn im Vergleich zu euren ersten beiden Sängern Guido Feldhausen und Xaver Drexler?

Von Seiten der Fans und Kritiker ist er akzeptiert, die Kritiken zur Live CD/DVD waren gut. Wir sind angenehm überrascht und sind der Überzeugung, dass wir die richtige Wahl getroffen haben. Bei den Songs von der kommenden CD singt er etwas rauher als bisher und das passt sehr gut zur Musik.

Ich würde ihn als eine Mischung aus Xaver und Guido bezeichnen, aber vielseitiger. Das ergibt ein neues Spektrum, neue Möglichkeiten. Inzwischen hat er auch einen Deutschkurs belegt, damit er die Sprache versteht und deutsche Ansagen machen kann.

Die DVD zeigt 10 Jahre GUN BARREL Geschichte. Was waren für dich die Höhepunkte, Tiefpunkte?

Das ist schwer zu beantworten, da gibt es so viele Dinge. Negativ waren die Wechsel am Gesangs Mikro, wobei wir das zum Glück gut hinbekommen haben. Höhepunkte hatten wir viele, sonst würde es die Band nicht mehr geben. Das ist auch der Grund, warum jetzt die DVD erscheint. Hier sind alle Höhen und Tiefen enthalten. Ich finde, sie kommt unterhaltsam herüber und ist gut gelungen.

Wo bei euch natürlich nicht ein Budget wie bei „größeren Acts“ zur Verfügung stand.

Also, so „Low Budget“ war das gar nicht, ein paar Euro hat es schon gekostet. Klar, mit Produktionen von METALLICA und Co. kann man die DVD nicht vergleichen. Für unseren Standard ist sie genau richtig ausgefallen.

Kleine Kritik, ich hätte mir mehr Musik gewünscht, weniger Kommentare von anderen Leuten (Fans, Presse, Musiker)

Nun Material war genug vorhanden. Zunächst sollte die Doku auch nur 2 h lang sein. Im Endeffekt wurden es 3 h. Das lag auch am Produzenten, er hatte viel Spaß und musste sogar noch einiges weglassen.

Den Tod von Sänger Xaver Drexler konntet ihr aber nicht mehr mit einbringen?

Da war die DVD schon fast fertig. Als wir die schreckliche Nachricht erhielten, konnten wir leider nichts mehr ändern. Wir haben dann im Abspann eine Widmung gebracht.

Die Live CD gibt es nur in einer limitierten Auflage über euren Webshop (www.gunbarrel.de) und bei Konzerten.

Ja. Die Auflage beträgt 1000 Stk., alle handsigniert. Die CD war zuerst nicht geplant. Doch der zweite Mix ist so gut geworden, das wollten wir den Fans nicht vorenthalten. Der erste Mix war leider nicht brauchbar. Es ist normal, dass man bei Live CD's den Sound im Studio mischt. Dafür gibt es bei uns keine „Over-



dubs“ (zusätzlich im Studio eingespielte Parts) Der Live Auftritt auf der DVD ist deshalb nicht komplett, weil wir eine Doku über die Band bringen wollten und nicht eine Live DVD.

4 CD's sind bei Limb Music herausgekommen, nun habt ihr euch selbstständig gemacht.

Wir sind jetzt bei einer Unterfirma der Promotion Agentur von CMM aus Hannover unter Vertrag. Viel hat sich für uns nicht geändert, alles läuft wie bisher mit Veröffentlichung, Reviews und Interviews. Der einzige Unterschied ist, das wir alles selbst finanzieren und bestimmen.

Wir möchten die Zeit bei Limb nicht missen, ohne ihn wären wir jetzt nicht an dem Punkt, an dem wir uns heute befinden.

Was gibt es zur neuen CD zu sagen?

Sie sollte im Oktober erscheinen, aber unser Produzent Jens Leonardt war nicht verfügbar. Da wir aber unbedingt mit ihm arbeiten wollen, wird die Scheibe nun im Frühjahr 2011 herauskommen.

Die CD enthält 10 Stücke, eine ruhigere Nummer, der Rest haut wie immer auf die Glocke. Die Scheibe rockt, eben typisch GUN BARREL.

Und rocken werden GUN BARREL am 30.10. in Bonn, Brückenforum und am 12.11. in Siegburg, Kubana.

J.B.

THE GATE



Es ist immer schön, wenn man wieder etwas von alten Bekannten hört. In diesem Fall handelt es sich um Preacher, der ex Gitarrist von RUNNING WILD und Sänger Guido Krämer (ex THE COMPANY), die eine neue Band gegründet haben THE GATE. Inzwischen kann man 2 Songs im Internet hören (www.myspace.com/thegetometal), die natürlich hörbar von ihrer Vergangenheit geprägt sind, eben straighter Heavy Metal. Die Band wird ihr „Debüt“ Konzert bei unserem Club Festival am 30.10. in Bonn geben, Grund genug mit Preacher und Guido zu sprechen.

Preacher, nach deiner Zeit bei RUNNING WILD bist du als Pfarrer nach Köln gegangen. Warum hast du in keiner Band mehr gespielt?

Sie sollte im Oktober erscheinen, aber unser Produzent Jens Leonardt war nicht verfügbar. Da wir aber unbedingt mit ihm arbeiten wollen, wird die Scheibe nun im Frühjahr 2011 herauskommen.

Die CD enthält 10 Stücke, eine ruhigere Nummer, der Rest haut wie immer auf die Glocke. Die Scheibe rockt, eben typisch GUN BARREL.

Und rocken werden GUN BARREL am 30.10. in Bonn, Brückenforum und am 12.11. in Siegburg, Kubana.

Ja. Die Auflage beträgt 1000 Stk., alle handsigniert. Die CD war zuerst nicht geplant. Doch der zweite Mix ist so gut geworden, das wollten wir den Fans nicht vorenthalten. Der erste Mix war leider nicht brauchbar. Es ist normal, dass man bei Live CD's den Sound im Studio mischt. Dafür gibt es bei uns keine „Over-

dubs“ (zusätzlich im Studio eingespielte Parts) Der Live Auftritt auf der DVD ist deshalb nicht komplett, weil wir eine Doku über die Band bringen wollten und nicht eine Live DVD.

4 CD's sind bei Limb Music herausgekommen, nun habt ihr euch selbstständig gemacht.

Wir sind jetzt bei einer Unterfirma der Promotion Agentur von CMM aus Hannover unter Vertrag. Viel hat sich für uns nicht geändert, alles läuft wie bisher mit Veröffentlichung, Reviews und Interviews. Der einzige Unterschied ist, das wir alles selbst finanzieren und bestimmen.

Wir möchten die Zeit bei Limb nicht missen, ohne ihn wären wir jetzt nicht an dem Punkt, an dem wir uns heute befinden.

Was gibt es zur neuen CD zu sagen?

Sie sollte im Oktober erscheinen, aber unser Produzent Jens Leonardt war nicht verfügbar. Da wir aber unbedingt mit ihm arbeiten wollen, wird die Scheibe nun im Frühjahr 2011 herauskommen.

Die CD enthält 10 Stücke, eine ruhigere Nummer, der Rest haut wie immer auf die Glocke. Die Scheibe rockt, eben typisch GUN BARREL.

Und rocken werden GUN BARREL am 30.10. in Bonn, Brückenforum und am 12.11. in Siegburg, Kubana.

Ja. Die Auflage beträgt 1000 Stk., alle handsigniert. Die CD war zuerst nicht geplant. Doch der zweite Mix ist so gut geworden, das wollten wir den Fans nicht vorenthalten. Der erste Mix war leider nicht brauchbar. Es ist normal, dass man bei Live CD's den Sound im Studio mischt. Dafür gibt es bei uns keine „Over-

dubs“ (zusätzlich im Studio eingespielte Parts) Der Live Auftritt auf der DVD ist deshalb nicht komplett, weil wir eine Doku über die Band bringen wollten und nicht eine Live DVD.

4 CD's sind bei Limb Music herausgekommen, nun habt ihr euch selbstständig gemacht.

Wir sind jetzt bei einer Unterfirma der Promotion Agentur von CMM aus Hannover unter Vertrag. Viel hat sich für uns nicht geändert, alles läuft wie bisher mit Veröffentlichung, Reviews und Interviews. Der einzige Unterschied ist, das wir alles selbst finanzieren und bestimmen.

Wir möchten die Zeit bei Limb nicht missen, ohne ihn wären wir jetzt nicht an dem Punkt, an dem wir uns heute befinden.

Was gibt es zur neuen CD zu sagen?

Sie sollte im Oktober erscheinen, aber unser Produzent Jens Leonardt war nicht verfügbar. Da wir aber unbedingt mit ihm arbeiten wollen, wird die Scheibe nun im Frühjahr 2011 herauskommen.

Die CD enthält 10 Stücke, eine ruhigere Nummer, der Rest haut wie immer auf die Glocke. Die Scheibe rockt, eben typisch GUN BARREL.

Und rocken werden GUN BARREL am 30.10. in Bonn, Brückenforum und am 12.11. in Siegburg, Kubana.

J.B.

Ihr habt ein Demo aufgenommen. Ja. Wir haben in Hennef im Big Easy Studio 4 Stücke eingespielt. Unser Drummer Peter hat uns das Studio und Produzent Freio empfohlen, er kannte es von einer anderen Produktion. Ich finde Freio hat einen guten Job gemacht, die Songs bretern ziemlich durch, ohne das wir die guten Melodien vergessen haben. Mit „Earth Cathedral“ gibt es eine epische Nummer, bei der die RUNNING WILD Fans auf ihre Kosten kommen werden.

Also kann man sagen, dass ihr musikalisch im Stil zwischen RUNNING WILD+THE COMPANY liegt? Ja, das kann man sagen. Unsere Wurzel liegen im Heavy Metal der 80er Jahre wie z.B. TYGERS OF PAN TANG oder MALICE, aber auch im amerikanischen Power und Thrash Metal. Natürlich können wir die Einflüsse unserer ehemaligen Bands nicht verleugnen. Ich finde es ist eine gute Mischung.

Preacher, fällt es dir leicht, nach all den Jahren wieder Songs zu komponieren?

Ich wundere mich selbst, wie leicht mir das fällt. Manche unserer Songs wie „Into The Pit“ oder „Earth Cathedral“ erinnern mich von den Riffs durchaus an Lieder von der „Gates To Purgatory“ (dem Debüt Album von RUNNING WILD von 1984, wo Preacher viele Songs beisteuerte) Aber es geht uns nicht darum uns selber zu kopieren! Wir leben im Jahr 2010 und deshalb klingt nichts „altmodisch“. Ich bin selber gespannt, was uns noch einfallen wird. Ihr werdet bei Live Shows auch Titel von RUNNING WILD und THE COMPANY spielen.

Guido: Ja. „Prisoner Of Our Time“ darf natürlich nicht fehlen. Außerdem sind noch „Victim Of States Power“ und „Walpurgis Night“ (mit überarbeiteten Text) geplant. Von THE COMPANY steht „The Right To Rule Us“ und „Antarctica“ im Programm. Ich möchte aber ganz klar betonen, dass das Hauptaugenmerk auf die neuen Stücke gerichtet ist.

Wir freuen uns sehr, das wir am 30.10. unseren Live Einstand bei eurem tollen Festival geben können. Das hat für mich ja schon Tradition, ich habe ja schon mit VANILLA REX und THE COMPANY auf Festivals von Euch gespielt.

J.B.

PERZONAL WAR

Unsere Siegburger Freunde werden ebenfalls am 30.10. beim Hard Rock Club Bonn Jubiläum im Bonner Brückenforum und am 12.11. in Siegburg, im Kubana spielen. Auch sie spielen 2 verschiedene Sets! Bei PW hat sich auch einiges getan. Sänger/Gitarrist Metti gibt Auskunft.

Anfang Januar haben wir in den Gernhart Studios den „Bloodline“ Nachfolger aufgenommen. Wir waren recht kreativ und hatten noch 2 Stücke komponiert, die wir unbedingt auch noch aufnehmen wollten. Da Martin (ihr Produzent+Drummer+Studiobesitzer) aber momentan mit anderen Produktionen mehr als ausgelastet ist, müssen wir uns gedulden, bis es der Zeitplan wieder zulässt. Wir wollen auf jeden Fall eine erstklassige Scheibe herausbringen, dafür nehmen wir uns die nötige Zeit. Die CD wird im Frühjahr 2011 veröffentlicht.

Kannst du uns schon etwas verraten über das neue Material?

Ich denke, dass wir einen guten Querschnitt von dem auf dem Album haben werden, was PERZONAL WAR ausmacht. Die CD enthält 10 Stücke. Ein paar heftige, schnelle Nummern sind dabei, bei denen aber die melodischen Elemente nicht zu kurz kommen.

Aus meiner Warte ist diese CD die logische Fortführung des „Bloodline“ Albums, wobei es auch 2-3 Nummern gibt, die im alten Stil gehalten sind.

Haben eure „neuen“ Mitglieder (Björn Kuth-bs., Daniel Düring-git.) Einfluss auf die Musik oder stammen alle

Songs weiterhin aus der Feder von dir und Martin? Die beiden haben auf jeden Fall Einfluss auf die Musik. Der Großteil wurde weiterhin von Martin und mir komponiert, allerdings nutzen wir die Möglichkeit mit den beiden, unseren Tellerrand ein wenig zu erweitern. Daniel ist ein versierter Lead Gitarrist, der mich mit seinen Fähigkeiten bei weitem übertrifft. Da hat man interessante Möglichkeiten, was Soli und Harmonien angeht. Björns Bass Spiel ist sehr direkt und gradlinig, was unseren Sound gut nach vorne bringt. Er steht auf „Old School Metal“, daher passt das hervorragend (siehe CD Kritiken seiner „Zweit“ Band BLACK SHERRIF)

Seit ihr noch bei A.F.M. unter Vertrag?

Wir stehen mit 2 Labeln in Kontakt, man wird sehen, wo die CD letztendlich erscheint.

Ist es nach wie vor ein Vorteil, das ihr im eigenen Studio arbeiten könnt?

Auf jeden Fall. Martin macht einen guten Job und lernt mit jeder Produktion viel dazu. Er ist ein absoluter Profi auf seinem Gebiet. Da wir uns lange kennen und gute Freunde sind, herrscht ein entspanntes Klima bei



der Studio Arbeit. Da wir zeitlich nicht gebunden sind, können wir in Ruhe arbeiten.

Werdet ihr in Bonn und Siegburg neue Songs vorstellen?

Davon gehe ich aus. Wir freuen uns total auf die Shows und werden alles geben.

J.B.



DER FC-SHOP IN BONN - TICKETS & FANARTIKEL
VERTRAGSHÄNDLER DES 1. FC KÖLN

MAXIMILIANSTR. 24
NÄHE HAUPTBAHNHOF • 0228.690901 • MRMUSIC.COM

Rock Times Production und KUNANA Live Club präsentieren:
 PAUL DI ANNO (ex IRON MAIDEN)+THE PHANTOM OF THE OPERA · SUPPORT: GUN BARREL/PERZONAL WAR
 12.11.2010 Siegburg, Kubana Live Club · Einlass: 19.00 Uhr · Beginn: 20.00 Uhr · VK: 16 Euro (+Gebühr)

Paul Di' Anno

Er ist eine Legende. Jeder Metal Fan, der etwas auf sich hält, kennt Paul Di Anno. Er ist unvergessen als erster Sänger von IRON MAIDEN (1977-1981) und die beiden Alben, die er eingesungen hat („Iron Maiden“-1980, „Killers“-1981) 1981 musste er aufgrund von Drogen und Alkohol Problemen, die Band verlassen.



Viele halten ihn nach wie vor für den besten IRON MAIDEN Sänger. Seit 1981 hat er viele Bands gegründet oder bei ihnen mitgewirkt (KILLERS, BATTLEZONE, DI ANNO) Seit einigen Jahren hat er bei den Deutschland Touren die Jungs von RE-VISION (Daniel Düring-git., Christoph Lücker-bs., Dominik Nowitzky-dr.) engagiert. Nun kommt er für ein Konzert zum dritten Mal nach Siegburg in den Live Club Kubana. Der Release von dem ersten IRON MAIDEN Album jährt sich zum 30ten mal Deshalb wird sein Programm aus all den tollen Songs von Maidens Anfangszeit bestehen. „Iron Maiden“, „Phantom Of The Opera“, „Remember Tomorrow“ und natürlich auch aus Stücken von „Killers“. Und „Running Free“!

PERZONAL WAR und GUN BARREL werden als Support mitwirken. PERZONAL WAR arbeiten zur Zeit an der 6 CD und werden ein „Best Of“ Programm und einige neue Songs spielen.

GUN BARREL sind ebenfalls fleißig. Zunächst ist die DVD „Gunniversary“ zum 10 jährigen Bestehen herausgekommen (der Live Gig wurde 2009 im Kubana aufgenommen!) und auch sie arbeiten an einer neuen CD.

Also Heavy Metal Fans, lasst Euch dieses tolle Billing nicht entgehen.
 20.00 Uhr-21.00 Uhr GUN BARREL
 21.10 Uhr-22.10 Uhr PERZONAL WAR
 22.30 Uhr-0.00 Uhr PAUL DI ANNO+Band

Heavy Metal Battle 4

SOBER TRUTH, TORMENTOR, WOLFEN

16.10.2010 Siegburg, Kubana Live Club, Zeithstr. 100 · Beginn: 20.00 Uhr · VK: 10,- Euro (+Gebühr)

Es ist wieder soweit, auch in diesem Jahr findet die traditionelle Heavy Metal Battle in Siegburg im Kubana statt. Da PERZONAL WAR und GUN BARREL im Oktober beim „30 Jahre Hard Rock Club Bonn Festival“ und im November mit PAUL DI ANNO+Band (IRON MAIDEN Set) in Siegburg spielen, sind diesmal neben TORMENTOR, SOBER TRUTH aus Hennef/Bonn und WOLFEN aus Köln dabei.

Die Kölner Thrash/Power Metal Band WOLFEN existieren seit 1998. Nach einigen Umbesetzungen sind sie jetzt wieder in der Erfolgs Formation zusammen (Andreas von Lipinski-voc., bs., Frank

Noras/Björn Grüne-git., Holger Bloempott-dr.) Demnächst soll eine neue CD erscheinen, von der sie hier einige Songs vorstellen werden. Ihr Trumpf ist die powervolle Show und der markante Gesang von Andreas, der ein wenig an Matthew Barlow von ICED EARTH erinnert.

TORMENTOR aus Siegburg haben bereits dreimal bei einer Heavy Metal Battle bewiesen, dass ihr Power Metal hervorragend bei den Fans ankommt. Matthias Zöllig-voc., Jan Denner/Christian Roth-git., Daniel Stratmann-bs., Michael Zöllig-dr. werden hier ihre aktuellste CD „Brood Of A Social Distortion“ vorstellen.

SOBER TRUTH aus Hennef/Bonn gehören zu den interessantesten Newcomern in Thrash/Power Metal Bereich in unserer Region. Thorsten voc., git. und Tobi-bs. haben sich mit Hamid-git ex THE COMPANY, TESTICAL DISEASE und LALA-dr. ex THE COMPANY 2 Szenegrößen ins Boot geholt. Mit „Outta Hell“ liegt eine neue CD vor, die neben knackigem Thrash Metal auch eine Ballade und Midtempo Stücke enthält.

Alles in allem ein tolles Line up, das sich kein Metal Fan entgehen lassen sollte. Und das Ganze zu einem unschlagbar günstigen Preis!

J.B.



WOLFEN

TORMENTOR

SOBER TRUTH

E.L. HARTZ PROMOTION elh promotion

HATTLER 21.10.10 KÖLN YARD CLUB ??:00 UHR	26.10.10 DÜSSELDORF STAHLWERK 20.30 UHR	THE DOOBIE BROTHERS
02.11.10 KÖLN E-WERK 20.00 UHR	JOE SATRIANI	11.02.11 KÖLN GLORIA 20.00 UHR
FRANCIS ROSSI		

KONZERTE IN DER HARMONIE BONN:

08.11. ADRIAN BELEW POWER TRIO	14.11. LESUNG PETER RÜCHEL	03.12. JIMI HENDRIX NIGHT
09.11. OYSTER BAND	17.11. THE PRETTY THINGS	13.12. ROGER CHAPMAN
10.11. LEE RITENOUR	23.11. FISH	18.01. WISHBONE ASH
	30.11. ANNE CLARK	27.02. MITCH RYDER

HELLOWEEN / STRATOVARIUS 02.02.11 20 UHR BONN BRÜCKENFORUM

KARTEN BEI BONNI(K)E UND ALLEN BEKANNTEN VVK-STELLEN
 0180/5001812 10,14€MINUTE, MOBILFUNKPRESSE KÖNNEN ABWEICHEN! WWW.NOISENOW.DE

Rock Times Production (www.rtp-bonn.de) präsentiert:

DIE ULTIMATIVE ÄRZTE/PUNK/INDIE/ROCK/METAL PARTY

Nachtlounge Franzstr. 41 (neben Bla/Frittenbud)
 Beginn: 22.00 Uhr · Eintritt: 4 Euro · DJ: HighQ (bekannt vom N 8)
 Angebot: ASTRA 2 Euro.

Es ist soweit, die erste ÄRZTE Party startet in Bonn.

In der neuen Location Nachtlounge, ein Ableger vom N8, neben der Frittenbud in der Franzstr. im Keller gelegen, wird ein heißer Mix aus Punk/Grunge/Nu Metal/ Deutsch Rock/ Crossover/ Indie/ Stoner Rock und Classix laufen.

Neben „der besten Band der Welt“ bekommt ihr haufenweise Klassiker von Gruppen wie VOLBEAT, SOCIAL DISTORTION; FOO FIGHTERS, BAD RELIGION, NIRVANA, FRANZ FERDINANT, KILLERS, AC/DC und viele mehr zu hören. Auflegen wird DJ HighQ (Heiko) bekannt aus dem N 8. Im Angebot gibt es lecker Kult Bier: ASTRA 2 Euro.

Start ist 22.00 Uhr. Weitere Termine: 5.11, 4.12.

+++ Neue CD's & DVD's +++ Neue CD's & DVD's +++

GUN BARREL-Gunniversary DVD+ Live At The Kubana CD (Eigenproduktion/CMM)

Leute es gibt etwas zu feiern, unsere Kölner Freunde von GUN BARREL zelebrieren ihr 10 jähriges Bestehen. Ich weiß noch genau, wie ich vor 10 Jahren ihre erste Demo CD hörte und wir sie ziemlich bald für eine von unzähligen Konzerten verpflichteten. Seitdem ist viel passiert, es gibt 4 CD Releases, 3 Sängler, der traurige Tod von Sänger Xaver und viele tolle Gigs (Wacken, Supports für WASP, MOLLY HATCHET, Tour mit SINNER) Eins hat sich nie geändert, sie stehen immer noch für „Kick Ass Hard Rock n Roll“ und Gitarrist Rolf Tanzius ist eines der letzten Originale der Szene. Genau diese Stimmung kommt auf der DVD zum Ausdruck, in Form eines Konzertmitschnittes aus Siegburg (Kubana) von 2009 und einer Doku über ihre „Karriere“. (+Clips und andere Specials) Also ein sattes Vergnügen.(187 M.) Das wir es hier nicht mit einer „High Tech“ Produktion zu tun haben und die Doku mit den Kommentaren von Fans und Business Partnern etwas langatmig ausfällt, ist nur ein kleiner Minuspunkt. Wer eine der ehrlichsten und authentischen deutschen Hard Rock Bands sehen möchte, muss sich diese DVD besorgen.

Als Bonus gibt es in limitierter Auflage das komplette (?) Konzert aus dem Kubana auf CD mit 5 weiteren Nummern. Hier möchte ich einmal Sänger Silver hervorheben, der alle Songs (die im Original von Guido+Xaver gesungen werden) hervorragend interpretiert und den tollen druckvollen Sound. Die DVD könnt ihr im gut sortierten Fachhandel erstehen, die CD über die Homepage (www.gunbarrel.de) bestellen.(limitierte Auflage)

J.B.

Konzerttipp: 30.10. „30 Jahre Hard Rock Club Bonn“ Bonn, Brückenforum mit CHRIS SLADES AC/DC Tribute, THE GATE u.a., 12.11. Siegburg Kubana mit PAUL DI ANNO+PERZONAL WAR

THE BEATLES REVIVAL BAND+Orchestra- Diamonds „An Orchestral Tribute To THE BEATLES“ DVD+CD (Nytingale records)
Die BEALTES REVIVAL BAND aus Frankfurt sind die erste Tribute Band der Fab Four in Deutschland (seit 1976) Mit Fritz Heleick ist 2007 ein Musiker zu ihnen gestoßen, der nicht nur die Keyboards bedient, sondern auch als musikalischer Leiter der Truppe glänzt. Es war seine Idee, die Band mit einem Orchester zusammenzubringen und die BEALTES Songs mit Orchester darzubieten. Das dieses Projekt mehr als gelungen ausfällt, kann man nun auf diesem DVD/CD Release nachvollziehen. Es handelt sich um 2 verschiedene Aufnahmen. Die DVD wurde am 13.09.2008 in Saarbrücken mit Orchester live aufgezeichnet (10 weitere Titel im Vergleich zur CD) und die CD ist eine Studioaufnahme mit anderen Orchester Musikern. Die Besetzung der Band ist identisch, nur der „John Lennon“ ist einmal Johnny Silver (CD) und Glen Turner (DVD) Dazu gibt es als Farbschmankerl Kati Karney bei 3 Songs als Leadsängerin zu hören. Eine interessante Variante. Ansonsten findet man natürlich „Greatest Hits“ wie „She Loves You“, „Let It Be“, „I Want To Hold Your Hand“, aber auch wenig gehörte Titel „Piggies“ oder „Octopus's Garden“. Die BEATLES würden diese Interpretation lieben. Freuen wir uns auf das Konzert in Bonn!

J.B.

Konzert Tipp: 11.12. BEATLES REVIVAL BAND+Hofgarten Orchester Bonn, Brückenforum.

ZELTINGER BAND -

Die Rückkehr Des Retters (EMI)

Wie geplant erscheint 2010 eine neue CD von der ZELTINGER BAND. Neu dabei ist Gitarrist Wolfgang Günnewig, der Stefan Neumeier ersetzt hat. Wie schon bei den 3 neuen Titeln der „Best Of CD“ (von denen „Frittenbud“ und „Politoxologie“ in Neuaufnahme hier enthalten sind) hat Gitarrist Volker Vogt bis auf 2 Stücke alle Songs komponiert. Der Stil ist wie immer ZELTINGER Rock'n'Roll, mit den üblichen Themen, Liebe, Triebe, Köln, Asi Rock. Titel wie „Gailer Slave“, „Haute Volee“ oder „Unvermittelbar“ sagen alles. Für Köln Fans: Die Hymne „Sweet Home Cologne“. Fans der ZELTINGER BAND können wie immer unbedenklich zugreifen. Wer coolen deutschen Asi Rock hören will, sollte die CD anchecken. In der Limited Edition ist auf CD 2 ein Hörbuch beigelegt, wo Jürgen einige Kapitel seiner Biographie „Die Zeltlinger Story“ spricht. Kult!

J.B.

IRON MAIDEN-The Final Frontier (EMI)

Wer von den letzten beiden Releases der englischen Heavy Metal Götter enttäuscht war, der darf sich freuen. Mit ihrem 15ten Studio Album erreichen sie fast wieder die Qualität von ihrem 2000 Werk „Brave New World“. Stücke wie „The Final Frontier“, „Coming Home“ oder „When The Wind Blows“ überzeugen durch interessante Songstrukturen, typische Gitarrenduelle und Bruce Dickinsons charismatische Stimme. Leider gibt es 3 Defizite, einige Nummern sind einfach zu lang z.B. „Starblind“ oder „Isle Of

Aulon“, es fehlen Kracher der Marke „Aces High“ oder „Children Of The Damned“ und die Produktion von Kevin Shirley könnte etwas druckvoller klingen. Wer die letzten 3 MAIDEN CDs mochte, der sollte zuschlagen. Die restlichen Fans, antesten.

J.B.

BLIND GUARDIAN-At The Edge Of Time (Nuclear Blast)

Bei dem neuen Album der Krefelder Metal Legende BLIND GUARDIAN stimmt alles. Hier wurde auf den Punkt produziert, es gibt tonnenweise geniale Songs und als Höhepunkt arbeiten sie bei 2 Stücken mit dem Prager Symphonie Orchester zusammen. Diese beiden Nummern „Sacred World“ und „Wheel Of Time“ zählen zum Höhepunkt der CD. Sie erinnern ein wenig an „Then There Was Silence“ vom „Night At The Opera“ Album. Doch auch der Rest der CD weiß zu überzeugen. Für die alten Fans gibt es mit „Tanelorn“ und „A Voice In The Dark“ zwei Nummern, die an älteres Material erinnert. Diese CD gehört in jede gute Metal Sammlung.

J.B.

UNHEILIG-Grosse Freiheit Live (Universal)

Passend zum letzten Album folgt nun die Live CD in verschiedenen Formaten. Es gibt sie mit DVD und CD. Hier liegt mir die CD vor, die am 17.04. in Kölner Palladium aufgenommen wurde. Außer 3 älteren Nummern („Schenk Mir Ein Wunder“) kennen die Fans die anderen 10 Songs vom „Grosse Freiheit“ Album. u.a. „Geboren um zu leben“, „Abwärts“ oder „Unter Feuer“. Die Live Versionen unterscheiden sich nicht sehr groß von den Studioaufnahmen, aber die Atmosphäre ist gut eingefangen. Wie immer begeistert der Graf und seine Musiker mit einer Mischung aus Gefühl und Härte. Als „echter“ UNHEILIG Fan muss man diese CD/DVD kaufen, sonst tut es auch die Studio CD.

J.B.

BLACK SHERIFF-II (Eigenproduktion)

Cool, eine richtige Hard Rock'n'Roll Band aus der Region. PERZONAL WAR Bassist Björn hat mit Kölner Freunden diese Band gegründet, die es (fast) mit AIRBOURNE, DANZIG oder VOLBEAT aufnehmen kann. Hier wird einfach straight, geradeaus gerockt ohne große Verluste. Da macht das Zuhören Spaß, egal ob es sich um „Inri“, „Winning Streak“ oder „In A Dream“ handelt. Kompliment auch an Produzent Martin Buchwalter (PERZONAL WAR) der einen richtigen „heavy“ Sound zaubert und Metties (auch PERZONAL WAR) cooles Cover. Von dieser Band werden wir noch hören.

J.B.

RABENSCHREY-Exzessivus (Totentanz)

Mit neuer Besetzung haben RABENSCHREY, die Mannen um Sänger Peter Herberitz, ihre neueste CD eingespielt. Von einer reinen Mittelalterband hatten sie sich ja schon beim letzten Werk „Unvollkommen“ entfernt. Wie so viele andere Acts dieses Genres auch (SCHELMISCH, IN EXTREMO, SUBWAY TO SALLY) sind sie nun beim Mittelalter Rock gelandet. (Sie nennen ihren Stil „Mittelalter Rock“) Doch RABENSCHREY waren schon immer dafür prädestiniert, ihre Songs betteln förmlich nach harten Gitarren, Bässen und Schlagzeug. Peters kraftvolle Stimme erinnert ein wenig an Michael Rhein von In Ex oder auch Chris Boltendahl von GRAVE DIGGER. Aber keine Panik, nicht alles kommt heavy herüber, es gibt auch leise Zwischentöne und die Texte sind immer noch typisch RABENSCHREY (z.B. „Heiden Tanzen“) Gelungen.

J.B.

BOTS-Was Sollen Wir Denken... (Al Dente Records)

Sie sind wieder da die BOTS aus Holland. Die Kultgruppe um Hans Sanders hat ein neues Album mit Neuaufnahmen alter Klassiker herausgebracht. Leider sind das auch die letzten Aufnahmen von Hans, der 2007 verstorben ist. Also ist das hier gleichzeitig eine Hommage, als auch ein Neuanfang. Hans wollte dass die „Band“ weitermacht, er hat seinen Nachfolger Rik Polman selber ausgesucht und eingearbeitet. Hier findet man ihren größten Hit „Sieben Tage“ lang in 2 Versionen (die neue mit der Rapband MICROPHONE MAFIA, eine originelle Idee den Song mit einigen Raps aufzupoppen) oder andere Klassiker wie „Aufstehen“, „Nichtsnutz“ oder „Das Weiche Wasser“. Mit einem neuen modernen Sound wirken diese Nummern frisch und aktuell. Freuen wir uns auf die kommenden Konzerte.

J.B.

Konzert Tipp: 15.10. Bonn, Harmonie

DESERTED- Awake (Eigenproduktion)

Die Bonner Band hatten wir Euch schon mit der letzten CD vorgestellt. Doch was sie hier beim neusten Release bieten, ist beeindruckend. 13 Stücke, die sich im Prog und Grunge (PEARL JAM, STONE TEMPLE PILOTS) Bereich tummeln. Das liegt natürlich auch an der kraftvollen/melodischen Stimme von Sänger

Philipp Honrath, dessen Vorbilder sicher Eddie Vedder oder Scott Wieland sind. Gitarrist Björn Donath zaubert auf seiner Gitarre mal harte, mal zarte Riffs und brilliert in abwechslungsreichen Soli. Die Rhythmusgruppe um Philipp Immenkötter-bs. und Jens Fischer-dr. webt einen soliden Teppich, auf dem sich die Songs wie „Worth A Trip“, „Better Days To Come“ oder „Awake“ entfalten können. Ein herausragendes Werk einer Band, von der wir noch viel hören werden. Fans der genannten Musik sollten zugreifen. www.deserted.de

J.B.

SKUM-Promo Skumworks Vol.2+Promo 2010 (Eigenvertrieb)

Die melodic Death Metal Band SKUM aus dem Rheinland holt zum geballten Schlag aus. Es gibt ihr neues Album, das schon 2008 fertig gestellt wurde, aber damals nicht veröffentlicht wurde (Besetzungswechsel) und eine neue Promo mit 4 Songs. Es ist schon erstaunlich, was man mit dem richtigen Equipment im Proberaum aufnehmen kann. Die neue Promo enthält 4 Stücke, allerfeinster melodischer Death Metal, der manchmal an OBITUARY erinnert. Die 4 Songs wie „Koloss“ kommen sehr abwechslungsreich herüber und enthalten tolle Melodien. Cool kommt auch der rauhe Gesang von Nikola Grgic herüber. Die CD von 2008 ist härter und nicht ganz so melodisch. Beide CD's sind für Death Fans absolut empfehlenswert. Könnt ihr über die Homepage www.skum.de bestellen.

J.B.

ANUBIZ-Momentum (Microthal Records)

Die neue CD von den Overather ANUBIZ wird wieder allen Gothic Metal Fans gefallen. Hier haben wir es mit einer typischen Band dieses Genres zu tun, der Unterschied zu anderen Acts liegt in den deutschen Texten. Ich würde sie mit THEATRE OF TRAGEDY (mit Liv Kristin) vergleichen. Auch hier gibt es den Wechselgesang von männlich, Sänger/Gitarrist/Hauptkomponist Jörg Erkelenz, und weiblich, Katrin Block, Sängerin und Frontfö, deren Stimme mich ein wenig an Liv Kristin erinnert. Die 10 Stücke wechseln sich ab mit harten Nummern („Der Feuermann“), über getragene Songs („Es Darf Nicht Brennen“) bis hin zu balladesken Momenten („Ohne Sinn“) Eine gelungene CD.

J.B.

ACCEPT- Blood Of The Nations

(Nuclear Blast) ACCEPT ohne Udo? Diesmal scheint es zu funktionieren. Der Ex- TT Quick Sänger Mark Tomillo kommt verdammt geil rüber. Ohne dabei wie eine Udo Dirkschneider Kopie zu klingen. Was der Junge singt, ist rotzfrech und passt perfekt zum ACCEPT Sound. Eine kraftvolle Produktion unterstützt die 12 Songs. Der Gitarren- und Drumsound sorgen neben dem Klasse Sänger mit dafür dass Blood Of The Nations mit zu den gelinsten Veröffentlichungen ihrer Karriere gehören. Und dass ohne Udo. Als Bonus gibt es noch Time Machine.

M.R.

BOPPIN B.- Balls Are No Goods (Roof Music)

Sie sind immer noch für mich die beste Rock'n'Roll Band aus Deutschland, da kannte mir nicht mit den BASKETS kommen. Zumal die Band schon 25 Jahre auf den Buckel hat, gefühlte 4000 Konzerte und 10 Studio Alben. Das neueste ist eine Art Premiere, außer 2 Nummern („It's A Long Way To The Top“-AC/DC, „Up Jumped The Devil“-Ronnie Dawson) befinden sich nur Eigenkompositionen auf der CD. Dass die Jungs das können, beweisen sie bei den 12 Songs eindrucksvoll. Die Palette reicht von Fetzen („Hot Rod Girl“, „Lazy Bad Boy“) über getragene Tracks („Save My Soul“) bis hin zu erwählten Coverversionen. Das Rockt! Ein Prost auf die nächsten 25 Jahre.

J.B.

Konzert Tipp: 20.11. Bonn Harmonie (zusammen mit den FOGGY MOUNTAIN ROCKERS)

SCHELMISH- Persona Non Grata (Eigenvertrieb)

Nach 3 Rock Alben haben die Bonner Schelme mal wieder Bock auf ein „unverstärktes, reines“ Mittelalteralbum gehabt. Es ist ähnlich wie früher, hier gibt es hauptsächlich instrumentale Nummern zu hören („Illuminatio“, „Quo Vadis“, „Saltarello“) einige wenige mit Chorgesang (Abends, Wenn Die Fremden Beten) Nur klingt alles viel abwechslungsreicher, besser produziert als auf älteren Werken. Wer also die „rockige“ Ausrichtung von SCHELMISH nicht so mag, der wird bestens bedient. SCHELMISH beweisen hier, das sie nichts verlernt haben, sie können sowohl rocken, als auch mittelalterliche Klänge darbieten.

ACHTUNG: Die CD kann nur bei Konzerten oder über die Homepage www.schelmish.de gekauft werden.

J.B.

Konzert Tipp: 3.12. „11 Geburtstag“ Bonn-Brückenforum

CASA PRECIOSA & SCHWERTWEINE
Historische Handelswaren
Mittelalterladen

Große Deutsche Rüstkammer aus 1600 Jahren Geschichte. Lederwaren, Trinkhörner-Räucherwerk + Zubehör-Gewandung und Geschmeide für den Recken-Mittelalterliche Musik und Literatur-Anspruchsvolle mittelalterliche Deko-Selbstgefertigte Gewandung für die Edeldame-Geschmeide für die Holde-Beereweine und Met (eigene Hausmarke)

Ladenöffnungszeiten:
Mo - Fr 10-18 Uhr
Sa 10-16 Uhr

**Holzgasse 23
53721 Siegburg**

Weitere Infos: www.casapreciosa.de

JON OLIVA'S PAIN

Ob Jon Oliva ein Genie ist, kann man schwer beurteilen. Fact ist, dass er mit seinen Bands SAVATAGE, JON OLIVAS PAIN und TRANS SIBERIAN ORCHESTRA Musik Geschichte geschrieben hat. Leider ist das Kapitel SAVATAGE völlig beendet, wie man auch in diesem Interview hören wird. Doch zum Glück ist Jon Vollblut Musiker und liebt es CD's zu veröffentlichen und auf Tour zu gehen. Deshalb hat er 2004 JON OLIVAS PAIN gegründet. Mit seinen Musikern Matt la Porte/Shane French (git.), Kevin Rothney-bs., Christopher Kinder-dr., John Zahnerkey, hat er inzwischen 4 Alben herausgebracht. Das aktuelle heißt „Festival“. Nun geht er wieder auf Deutschland Tour und wir sind stolz, ihn in Köln präsentieren zu dürfen (8.10. Köln, Werkstatt) Er war so freundlich und hat uns einige Fragen beantwortet.



JON hat seine neue Band nicht nur gegründet, weil er gerne weiterhin Musik machen wollte (die Rechte am Namen SAVATAGE besitzt Paul O Neil der Mastermind hinter TSO und lange Zeit SAVATAGE), sondern auch, um hier all das musikalisch zu verwirklichen, was das Konzept von SAVATAGE nicht zuließ. Jon, ist es wichtig für dich, dass jede Veröffentlichung von deiner Band anders klingt als dein Vorgänger und du neue Sounds verwenden kannst?

Genau das ist das Konzept von JON OLIVAS PAIN. Es ist mir mehr als wichtig, dass wir nie gleich klingen. Natürlich erkennst du mich in der Musik, alleine schon durch meine Stimme. Aber das Konzept, die Texte und der Sound ist immer etwas anders als bei der letzten CD. Ich habe kein Interesse daran, dass selbe Album zwei Mal zu schreiben. Meine Band sieht das ähnlich, sie sind mir bisher auf jeden musikalischen Weg gefolgt. Jeder neue Sound oder Idee ist wie ein spannendes neues Spiel für uns.

Wohl dem, der so arbeiten kann. JON verdient sein Geld mit TSO, sodass er sich die Experimente mit JOP leisten kann. Wenn du das neue Album „Festival“ mit den anderen 3 Releases vergleichst, wo siehst du die Unterschiede?

Es ist unsere bisher stärkste Leistung. Ich meine, hier kann man eine Parallele zu SAVATAGE ziehen. Es dauerte einige Jahre und verschiedene Produktionen, bis wir wirklich wussten, wo wir musikalisch stehen und was wir wollten. Das Gleiche ist mit JOP geschehen. Eine Band braucht einige Zeit, um sich zu entwickeln und zusammenzufinden. Ich finde, wir haben alles was uns musikalisch ausmacht in diese Produktion gesteckt und wir sind verdammt stolz auf „Festival“

Da kann man geteilter Meinung sein. Einen Klassiker wie „Hall Of The Mountain King“ oder „Gutter Ballade“ erreichen sie nicht. Sehr cool finde ich es, dass er immer noch auf Ideen von seinem verstorbenen Bruder Chris zurückgreift. Er hatte vor einiger Zeit beim Aufräumen seines Speichers eine Kiste mit Tapes von Chris gefunden. Auf diesen Tapes befinden sich sehr viele Ideen zu Songs, Riffs, Soli etc. Konntest du bei „Festival“ darauf zurückgreifen und gibt es noch brauchbare Sachen?

Diesmal habe ich bei 4 Stücken etwas verwendet. Es sind noch ein paar Tapes übrig. Deshalb werde ich bei der nächsten CD wieder etwas benutzen. Es kommt mir fast vor, als wäre er noch lebendig und würde Musik mit uns komponieren.

Die Jungs seiner Band sind nun auch schon 6 Jahre dabei. Wie wichtig sind sie für dich, ist Matt La Porte (git.) der herausragende Musiker?

Ich bin froh, das ich solch ein stabiles Line up habe und glücklich, dass ich mit diesen großartigen Musikern in einer Band spielen darf. Matt ist ein hervorragender

Gitarrist, er erinnert mich an meinen Bruder Chris. Er hat einen ähnlichen Stil und gerade die SAVATAGE Songs unseres Live Sets spielt er wunderbar. Chris Kinder, mein Drummer, hat sich über die Jahre zu meiner rechten Hand/Assistenten entwickelt. Er produziert unsere CD's und kümmert sich um alle anderen Business Aspekte bei JOP. Er ist eine Art Manager. Aber eigentlich hat jeder bei uns seine feste Aufgabe/Rolle. Und ich rate ihnen, diese gut auszufüllen, sonst muss ich sie feuern (ha,ha) Du schreibst das gesamte Material bei JOP. Vermisst du nicht manchmal deine Partner wie Chris, Paul O Neil oder Chris Caffery, die viele SAVATAGE Stücke mit dir zusammen komponiert haben?

Natürlich, aber nach Chris Tod (1993) hat sich vieles geändert. Ich war gezwungen alles selber zu machen. Es klappte sehr gut und deshalb habe ich es bei JOP beibehalten. Wie ich schon erwähnte, habe ich seitdem ich Chris Ideen für meine Songs verwende das Gefühl, das er mir hilft. Wobei ich ähnlich arbeite wie zu meiner SAVATAGE Zeit. Bei TSO bin ich auch an den Kompositionen beteiligt. Mit Paul habe ich immer schon gerne komponiert, er hat viele gute Ideen und schreibt hervorragende Texte. Was viele nicht wissen, Paul O Neil war es der SAVATAGE zu „Hall Of The Mountain King“ Zeiten finanziell aus der Klemme half und sie motivierte weiter zu machen.

Wie schwer ist es, aus den vielen SAVATAGE und JOP Songs eine passende Live Setlist zu erstellen? Entscheidest du das selber oder demokratisch mit allen JOP Bandmitgliedern?

Wir diskutieren so lange, bis wir das Thema nicht mehr hören können. (ha,ha) Ich stimme dir zu, es ist nicht einfach aus einigen 100 Nummern die richtige Set List zu basteln. Wir versuchen da eine gute Mischung aus Klassikern und neuen Liedern zu finden. Ich müsste eine 4 Stunden Show spielen, um jeden zufrieden zu stellen (lacht)

Das würde Jon leider körperlich nicht durchhalten. Eine Frage, die man fast jedem Künstler stellen kann, ist die nach seinen „größten“ Hits. Hängen dir Nummern wie „Gutter Ballade“, „Hall Of The Mountain King“ oder „The Edge Of Thorn“ nicht inzwischen zum Hals heraus?

Ich liebe es nach wie vor, diese Nummern darzubieten. Meine Fans erwarten diese Songs im Live Set. Auch wenn das vielleicht ein wenig unglaubwürdig klingt, seit Chris Tod hat kein Line up wie meine JOP Jungs die Stücke besser gespielt. Sie haben den nötigen Respekt vor den Liedern.

Gibt es einige Überraschungen in der Set List bei der kommenden Tour?

Natürlich. Ich möchte aber noch nichts verraten, sonst wäre es ja keine Überraschung. Eine kleine Kritik. Ich mag deine Veröffentlichungen mit JOP, aber ich finde die SAVATAGE Releases besitzen einen höheren Standard.

Das ist in Ordnung, jeder hat seine Lieblings Stücke. Für mich ist JOP ein Neuanfang, wie eine neue Ära. Die Musik von SAVATAGE findest du heute bei TSO (würde ich vergleichen mit dem „Dead Winter Dead“ Album) wieder. JOP ist nun meine neue musikalische Heimat. Ich versuche die beste Musik zu schreiben, die mir einfällt. Die Fans müssen entscheiden, ob sie ihnen gefällt oder nicht. Ich kann nicht jeden zufriedenstellen. Darüber mache ich mir auch keine Gedanken.

Das es SAVATAGE nie mehr geben wird ist nach deinen letzten Aussagen klar. Ich und alle Fans finden das sehr schade. Besteht nächstes Jahr die Chance, dass bei der TSO Europatour einige SAVATAGE Nummern in der Setlist auftauchen, solltet ihr alle dabei sein?

Ja, das ist geplant. Das machen wir den Fans zuliebe, ein letztes Mal. Ich habe es schon oft genug gesagt, es wird keine Reunion und weitere Konzerte geben. Ich bin das einzige Original Mitglied von SAVATAGE und ich bin sehr glücklich mit JOP. Ich werde weiterhin mit JOP und TSO arbeiten, daran wird sich nichts ändern. JOP ist mein Baby, dort kann ich alles entscheiden ohne Kompromisse. Die Musik kommt SAVATAGE sehr nah. Wer SAVATAGE Songs hören möchte, soll zu unseren Live Shows kommen (60% im Programm)

Es wird demnächst eine DVD von JOP geben. Was ist mit SAVATAGE, du müsstest doch tonnenweise Material haben, warum wird von ihnen keine DVD veröffentlicht? (abgesehen von der „Live In Japan“ von 1994)

Da gibt es keine Pläne (das Thema nervt ihn langsam) Ich konzentriere mich auf JOP und deshalb wird am 15.10. in Tilburg (Holland) ein Live Auftritt mitgeschrieben, der nächstes Jahr erscheint. Hier kann man die beste Musik von SAVATAGE und JOP verfolgen. Im März 2011 wird das TRANS SIBERIAN ORCHESTER das erste Mal in Europa auftreten (bei uns am 24.03. in Düsseldorf, Philipshalle) Bist du auch dabei?

Wenn alles so läuft wie geplant, bin ich dabei. In den USA wirke ich nicht mit, das ist mir zu anstrengend und ich könnte nicht mit JOP arbeiten und touren. Ich bin mir nicht sicher, ob es eine neue CD von ihnen geben wird oder wie das Line up aussieht. Ich glaube aber, dass die alten SAVATAGE Musiker dabei sind (Zak, Al, Chris, Jeff, Johnny)

Also Fans von SAVATAGE und JOP, ihr habt es gehört, erscheint am 8.10. in Köln (Werkstatt, Grüner Weg 1 Köln, Ehrenfeld, Strasse gegenüber Underground) und ihr könnt noch mal all die tollen Songs von Jon hören.

J.B.

WIKI VALHALLA

metALPUB

SAMSTAG

happy hour 20-22 uhr

WIKISKEG, VODKA- ODER KORD-COLA 2CL 1 EURO

BEI GANZEN ABEND WEIZENBIER 0,5 2,50 EURO

FREITAG

happy hour 20-22 uhr

REISSDORF KÖLSCH 0,5 2 EURO

clevischer ring 119 51063 köld-mülheim

ÖFFNUNGSZEITEN: DIENSTAG 20-1 UHR, FREITAG & SAMSTAG 20-5 UHR

WWW.VALHALLA-KOELD.DE

Home Of Classic Rock



**Maxstr Ecke Breitestr
Altstadt Bonn
www.rockofen.de**